

Medienmitteilung vom 12. Juni 2016

## 5. slowUp Schwyz - Swiss Knife Valley Ein Volksfest bei Sonne und Regen mit 17'000 Teilnehmern

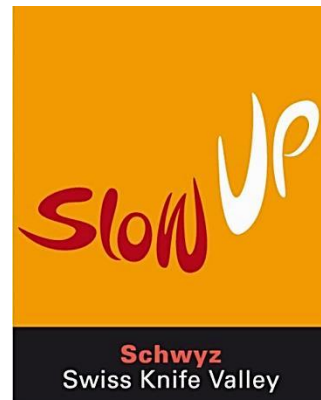
**Der Wetterbericht liess keine allzu grosse Vorfreude aufkommen. Doch es kam besser. Bei schönstem Sonnenschein eröffnete die Schwyzer Bestsellerautorin Blanca Imboden (Wandern ist doof) den 5. slowUp im Schwyzer Talkessel. Im Laufe des Tages setzte zwar leichter Regen ein, doch die 17'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern liessen sich dadurch die Freude am Fest nicht nehmen.**

pd. Einmal durften die Schwyzerinnen und Schwyzer zusammen mit zahlreichen Gästen von nah und fern einen slowUp bei Prachtswetter geniessen – das war die vierte Austragung 2014. Dieses Jahr hatte Petrus immerhin in der ersten Tageshälfte Gehör für die Gebete der Veranstalter und startete den Tag bei schönstem Sonnenschein. Am Mittag setzte der erste Regen ein und verlangte nach wetterfester Bekleidung. Dennoch, 17'000 bewegungsfreudige Kinder, Frauen und Männer trotzten den Wetterlaunen und nahmen die idyllische Strecke zwischen Rigi, Mythen und Fronalpstock mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen, die allesamt von Muskelkraft bewegt wurden, unter die Räder.

Pünktlich um 10 Uhr gab die einheimische Bestsellerautorin Blanca Imboden die Strecke auf dem Postplatz in Steinen frei. Zuvor erzählte sie an der Eröffnungsfeier mit viel Humor, wie sie den Weg vom Sofa zum slowUp gefunden hat. Untermalt wurde der festliche Auftakt mit wirbelnden Klängen der Jungtambouren aus Steinen. Anschliessend herrschte auf der abgesperrten, vom motorisierten Verkehr freien Strecke, reger Betrieb; Gross und Klein, Familien, Gruppen und Einzelpersonen frönten zu Fuss, auf dem Velo, den Inline-Skates, Kickboards und anderen Vehikeln dem Erlebnis des Langsamverkehrs.

Die Rahmenveranstaltungen in den fünf Villages Steinen, Schwyz, Brunnen, Lauerz und Goldau sowie die Attraktionen entlang der Strecke verwandelten den slowUp in ein riesiges Volksfest. Die Festplätze lockten zum Verweilen ein, mit kulinarischen und musikalischen Angeboten sowie weiteren Aktivitäten. Im Einsatz standen unter anderen auch verschiedene Vereine und mehr als 300 Helferinnen und Helfer.

OK-Präsident Beat Isenschmid zieht eine positive Bilanz: „Erneut konnten wir einen attraktiven slowUp anbieten, der trotz dem wechselhaften Wetter sehr viele Bewegungsfreudige auf die Strassen lockte. Dank dem eingespielten OK und den zahlreichen Helfern funktionierte alles bestens und glücklicherweise gab es auch keine nennenswerten Unfälle.“ Die Streckenführung wurde in Ibach und Brunnen leicht verändert, so dass das Nebeneinander zwischen motorisierten und nicht-motorisierten Verkehr verbessert werden konnte.



Nationale  
Hauptsponsoren

**MIGROS**



Nationaler  
Sponsor

**suvaliv**  
Sichere Freizeit

Regionale  
Partner



**sparkasse**  
Ihre Bank.



RadioCentral

Um den slowUp finanziell zu unterstützen wurden an verschiedenen Orten slowUp Stickers verkauft. „Zahlreiche Besucher waren gerne bereit einen freiwilligen Beitrag an die Organisationkosten zu leisten“, so der Leiter der slowUp-Geschäftsstelle Marcel Murri.

Dieses Jahr finden noch zwölf weitere slowUp statt. Der 6. slowUp Schwyz – Swiss Knife Valley ist am 10. Juni 2018 geplant.